

gesellschafts VISIONEN

GEFÄHRDETE DEMOKRATIE: URSACHEN, QUELLEN UND GEGENSTRATEGIEN

17. Oktober 2019, 18:00 Uhr

VOLKSBAD JENA

Knebelstraße 10, 07743 Jena

**GEMEINSAM FÜR EINE
OFFENE, PLURALISTISCHE,
DEMOKRATISCHE
GESELLSCHAFT**

Gemeinsame Veranstaltungsreihe von Avicenna-Studienwerk, Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Hanns-Seidel-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Acht Begabtenförderungswerke laden 2019 bundesweit zu einer Veranstaltungsreihe ein, bei der im Gespräch mit Stipendiat_innen und Gästen aus Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft politische und gesellschaftliche Visionen für eine offene, pluralistische, demokratische Gesellschaft entwickelt werden sollen. Die Werke setzen sich gemeinsam mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen durch den erstarkenden (Rechts-)Populismus auseinander und stärken Demokratie auch jenseits von politischen und weltanschaulichen Unterschieden.

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen zu, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe entstehen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Fast überall in Europa wird die radikale Rechte stärker, rassistische und antisemitische Gewalt nehmen zu. Wir wollen mit unseren Gästen aus Wissenschaft, Gewerkschaft und Zivilgesellschaft über diese Entwicklungen und die daraus entstehenden Herausforderungen sprechen. Wie kann es gelingen, Demokratie und eine offene, pluralistische Gesellschaft zu stärken und was können nachhaltige Strategien gegen Rassismus, Rechtspopulismus und menschenverachtende Ideologien sein? Welche Möglichkeiten und Spielräume haben wir dabei – jenseits von politischen und weltanschaulichen Unterschieden – in unseren gesellschaftlichen Funktionen, in Hochschulen, Verbänden und Gewerkschaften, in Politik, Medien und im Alltag?

Mit:

PD Dr. Stefanie Graefe // Soziologin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; Arbeitsschwerpunkte: Politische Soziologie, Kapitalismustheorie und -kritik, Arbeit und Gesundheit, Qualitative Sozialforschung

Sandro Witt // Landesvertreter des DGB in Thüringen & stellvertretender Vorsitzender DGB-Bezirk Hessen-Thüringen; Vorsitzender der „Mobilen Beratung in Thüringen für Demokratie – Gegen Rechtsextremismus“ (Mobit); Sprecher des Bündnisses „Mitmenschlich in Thüringen“

Dr. Matthias Quent // Soziologe; Direktor des „Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft“ (IdZ, Jena), Sachverständiger in mehreren NSU-Untersuchungsausschüssen (Thüringen, Sachsen, Bundestag); Arbeitsschwerpunkte u. a.: Demokratieforschung, Rechtsextremismus und -terrorismus und Radikalisierungsprozesse

Eine Kooperationsveranstaltung des Studienwerkes der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen.

WEITERE VERANSTALTUNGEN DER gesellschafts VISIONEN

**AUFTAKT
7.3.19 • BERLIN
VIELFALTSVERTEIDIGUNG!**

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk
und Avicenna-Studienwerk

**28.3.2019 • POTSDAM
NO-DEAL-BREXIT.
WAS EUROPA FÜR SEINE
ZUKUNFT LERNEN SOLLTE**

Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit

**14.5.19 • BOCHUM
„DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST
UNANTASTBAR“
70 Jahre Grundgesetz als Basis für eine
pluralistische und vielfältige Gesellschaft**

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Studienförderung gemeinsam mit dem
FES-Landesbüro in NRW

**25.6.19 • KÖLN
WER VERTRITT DAS VOLK?
LESUNG UND GESPRÄCH MIT
BURKHARD SPINNEN**

Konrad-Adenauer-Stiftung

**11.7.19 • NÜRNBERG
ANTISEMITISMUS 2.0 UND DIE
NETZKULTUR DES HASSES.
Judenfeindlichkeit als kulturelle
Konstante und kollektive Gefühlswelt
im digitalen Zeitalter**

Hanns-Seidel-Stiftung, gemeinsam mit
der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus und
der evangelischen Stadtakademie
Nürnberg

**17.10.19 • JENA
GEFÄHRDETE DEMOKRATIE:
URSACHEN, QUELLEN UND
GEGENSTRATEGIEN**

Rosa-Luxemburg-Stiftung,
Studienwerk gemeinsam mit der
Landesstiftung Thüringen

**14.11.19 • BERLIN
KLIMASKEPSIS.
KLIMALEUGNUNG**

Heinrich-Böll-Stiftung